



Presseinformation

Orth/Donau, 8.2.2016

Frühlingsboten in der Au

Sie sind schon da - die zierlichen Schneeglöckchen erscheinen im Nationalpark Donau-Auen bereits am Waldboden! Die zarten Blüten von weiteren Frühlingsboten werden wohl bald folgen.

Jede Saison erneut – und schon im zeitigen Frühjahr heiß ersehnt - zaubert uns ihr **erster Anblick** unwillkürlich ein Lächeln ins Gesicht. So auch heuer wieder: Die **Schneeglöckchen sind startklar** und werden in Kürze erblühen! Die anhaltend milden Temperaturen und länger werdenden Tage haben die **anmutigen Pflänzchen** aus der Erde gelockt und bald schon wird der Auwaldboden wieder flächig in zartem Weiß und Grün erstrahlen.

Als **Frühblüher** nutzt das Schneeglöckchen das gute Lichtangebot im Wald, bevor die Laubbäume austreiben. Durch die unterirdisch gespeicherten Energiereserven kann es rasch Blätter ausbilden. Bevor es im Wald schattig wird, hat die Pflanze bereits erfolgreich geblüht, genügend Nährstoffe für die **nächste Saison** in der Zwiebel eingelagert und überdauert die folgenden Monate wieder in der Erde.

Dieser Strategie folgen auch **andere Vertreter** aus dem Pflanzenreich - das leuchtend goldgelb blühende Scharbockskraut ebenso wie das violette Leberblümchen. Beide werden den Schneeglöckchen in **wenigen Wochen** folgen - wenn nicht doch nochmals der Winter mit Eis und Schnee zurückkehrt.

Duftige Schneeglöckchen und andere Blumen zu pflücken zählt zu den **beliebtesten Tätigkeiten** der Nationalpark-Gäste im Frühjahr. Ihnen sei dabei aber ans Herz gelegt: Es gilt das Wegegebot. Geschützte Pflanzen zu pflücken ist tabu, sonst ist maximal die Mitnahme eines Handsträußchens gestattet. Besser, man belässt die Blumen überhaupt **im Auwald** - und nimmt stattdessen Fotos und schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Viel Freude beim Entdecken der zarten Frühlingsboten!

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen